

Germany-Oschersleben (Bode): Project-management services other than for construction work

OJ S 171/2023 06/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Börde, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Triftstr. 9-10

Town: Oschersleben (Bode)

NUTS code: DEE07 Börde

Postal code: 39387

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@landkreis-boerde.de

Telephone: +49 390472406262

Fax: +49 3904724056262

Internet address(es):Main address: www.landkreis-boerde.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a4feaab59-53f41198cb19d53b>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

LEADER-Management für die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Colbitz -Letzlinger Heide

Reference number: 30.30-059.23-VgV.W

II.1.2. Main CPV code

79421000 Project-management services other than for construction work

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Wahrnehmung der Aufgaben des LEADER-Managements zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für das Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Colbitz - Letzlinger Heide e.V. für den Zeitraum 01/2024 -12/2028

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 735 294,12 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79400000 Business and management consultancy and related services, 75112100 Administrative development project services, 79411000 General management consultancy services, 79416000 Public relations services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE07 Börde

Main site or place of performance: Landkreis Boerde Amt für Wirtschaft, Tourismus und Kultur Bornsche Str. 2 39340 Haldensleben

II.2.4. Description of the procurement

Wahrnehmung der Aufgaben des LEADER-Managements zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien (LES) für das Gebiet der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Colbitz - Letzlinger Heide e.V. für den Zeitraum 01/2024 -12/2028

Insbesondere mindestens mit diesen Aufgaben:

- a) Unterstützung der satzungsgemäßen Organisation der LAG und gegebenenfalls vorhandener Geschäftsordnung nach Vorgaben der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt (unter anderem Dokumentation der Mitgliederversammlungen, Gremiensitzungen und weiterer Veranstaltungen), Identifizierung lokaler Bedarfe und Herausforderungen gemäß den Handlungsfeldern der LES (vom Bedarf zur Projektidee),
- b) Aktivierung und Unterstützung von Interessierten und von Akteuren bei der Entwicklung von Vorhaben zur gezielten, ausgewogenen und flächendeckenden Umsetzung der Handlungsfelder der LES sowie der Auswahl der entsprechenden Förderinstrumente aus dem ELER-, EFRE und ESF+- Fonds, auch unter Einbeziehung der Bewilligungsstellen (von der Projektidee zum Vorhaben),
- c) Unterstützung der LAG bei der Vorbereitung der Projektauswahl mittels aussagekräftiger Unterlagen und beim Festlegen von Prioritäten unter Beachtung der Vorschriften zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes bei allen beteiligten Akteuren einschließlich Management, Unterstützung der LAG bei der Festlegung der Höhe der Projektförderung gemäß den Festlegungen der LES,
- d) Unterstützung der Antragsteller bei der Vorbereitung und

Vorlage qualifizierter und vollständiger LEADER/CLLD-Anträge (unter anderem bei Erstantrag, Änderungsantrag, Zahlungsantrag

mit Verwendungsnachweis), Begleitung

beziehungsweise Sicherstellung der Umsetzung der Vorhaben gemäß Zuwendungsbescheid durch eine kontinuierliche

Kommunikation mit den Vorhabenträgern, den Bewilligungsstellen und der LAG,

e) Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Finanz- und Fördermittelmanagements innerhalb der LAG sowie bei Projekten, bei denen die LAG selbst Zuwendungs empfänger

ist (Entwicklungs- und Projektmanagement),

f) Durchführung von Evaluierungen (Zwischenevaluierung und Abschlussequalisierung) zum Umsetzungsstand der LES unter Einbeziehung der Bevölkerung und damit Unterstützung der LAG beim Erkennen und Umsetzen einer Aktualisierung oder Fortschreibung der LES,

g) Durchführung des Berichtswesens, insbesondere das Erstellen der Jahresberichte zur Umsetzung der LES und der halbjährlichen Tätigkeitsberichte,

h) Organisation des gemeinsamen Vorgehens mit den Trägern der Managements, den Landkreisen, kreisfreien Städten, den Bewilligungsstellen und weiteren lokalen Akteuren bei der integrierten Entwicklung der Region einschließlich der Prozesssteuerung, Moderation und Förderung der Kommunikation zwischen den Beteiligten,

i) aktive Mitarbeit im LEADER/CLLD-Netzwerk des Landes Sachsen-Anhalt (unter anderem im Arbeitskreis des LAG Managements)

und in weiteren überregionalen Netzwerken

(zum Beispiel Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen

in Deutschland, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume),

j) Organisation der Schulung einschließlich der Teilnahme an zentralen Veranstaltungen von Mitgliedern der LAG und interessierten Bürgern,

k) Sicherstellung der Aktualität der Informationen auf der Internet-Seite der LAG durch Unterstützung der inhaltlichen Bearbeitung und Betreuung,

l) Gewährleistung der Datenverarbeitung und Sicherstellung des Datenschutzes und der Datensicherheit für die LAG sowie alle potentiellen Vorhabenträger beziehungsweise Projektbeteiligte sowie

m) Organisation von Maßnahmen zur Sensibilisierung einschließlich Öffentlichkeitsarbeit.

Die Lokalen Entwicklungsstrategien (LES) der LAG Börde e.V. und der LAG Bördeland e.V. sind im Internet veröffentlicht und einsehbar unter <https://leader.sachsen-anhalt.de/leader>

und- cllid-2021-2027/lokale-entwicklungsstrategien-2021-2027.
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur
Förderung von Management, Sensibilisierung und Betreiben
einer Lokalen Aktionsgruppe im Zusammenhang mit der
Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von
LEADER und CLLD in Sachsen-Anhalt in der Förderperiode
2021 bis 2027 (Richtlinie EFRE LAG) Erl. des MF vom
23.05.2023 - 46840 unter: [https://www.ib-sachsen-anhalt.de/
oeffentliche-einrichtungen/zusammenleben/clldlagmanagement](https://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-einrichtungen/zusammenleben/clldlagmanagement)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen gem. § 56 (2) VgV behält sich die Vergabestelle vor.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erforderliche Qualifizierung des Managers - siehe dazu Punkt III.1.3)

- bei ggf. Nachunternehmern, Bieter-/Arbeitsgemeinschaften Vorlage Eigenerklärung
Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB (in den Vergabeunterlagen enthalten)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung FBL 124_LD VHB Bund oder der Bieter erfüllt die o.g. Eignungsnachweise durch die Eintragung in eine Liste oder durch Vorlage eines Zertifikates einer durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt anerkannten

Präqualifizierungsstelle wie das ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt bzw. IHK PQ VOL. Anstelle des Eintrags in eine ULV-Liste kann der Eignungsnachweis auch durch die

Vorlage eines von der anerkannten Präqualifizierungsstelle ausgefertigten Zertifikates, z. B. PQ-VOL, geführt werden. In dem Zertifikat müssen die Eignungskriterien der Vergabebestimmungen angegeben sein, die bei der Präqualifizierung geprüft worden sind. Weiter akzeptiert der Auftraggeber eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV (ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise).

Der Link zur Europäischen Eigenerklärung eEEE - elektronisch: <https://ec.europa.eu/tools/espdl/filter?lang=de>

EEE in Papierform (liegt den Vergabeunterlagen bei):

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1452182985830&uri=CELEX:32016R0007>

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Das gleiche gilt für Nachunternehmer.

Das Formblatt 124_LD ist Inhalt der Vergabeunterlagen und kann auf dem Link: <https://www.siegen.de/fileadmin/cms/olsformulare/124LDEigenerklaerungZurEignung.pdf> eingesehen werden.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen und bei Bietergemeinschaften, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Bewerbererklärung gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008

Die Bewerbererklärung kann aus dem Internet eingesehen werden: <https://sachsen-anhalt.abst.de/media/download/Bewerbererklaerung%20nach%20Abschnitt%202%20-%20Anlage%201a.pdf>

Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei

Die o. g. Nachweise oder Erklärungen müssen auch von den von Ihnen angegebenen Nachunternehmern erbracht werden. Im Bedarfsfall wird eine Nachforderung zugelassen und durchgeführt.

Der Bieter hat mit seinem Angebot weiter folgende Erklärungen einzureichen:

- Eigenerklärung 5.EU-Sanktionspaket
 - Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA
 - Eigenerklärung Tariftreue gem. TVergG LSA
 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Fbl. 234), sofern zutreffend
 - Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Fbl. 235), sofern zutreffend
- V.g. Unterlagen sind ggf. auch vom Nachunternehmer bzw. ggf. von jedem Mitglied der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend) vorzulegen. Alle Dokumente sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Des Weiteren müssen dem Angebot beigefügt sein:

- Angebotsschreiben (Fbl. 633EU)
- aussagefähiges Konzeptpapier
- detaillierte Kostenzusammensetzung (separat für Management und Sensibilisierung) sowie Finanzplan.

Eine Übersicht bzw. Auflistung der einzureichenden Unterlagen (mit dem Angebot und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro ohne Mehrwertsteuer wird die Vergabestelle für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister Bundesamt für Justiz (§ 150a GewO) sowie aus dem Wettbewerbsregister Bundeskartellamt (§ 6 WRegG) anfordern.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur sachgerechten Wahrnehmung der Aufgaben des LAG-Managements hat das Management mindestens aus zwei Personen (2 Vollzeitäquivalente) zu bestehen, d.h. aus einem qualifizierten Manager und einem Verwaltungsassistenten bzw. technischen Mitarbeiter. Dies gilt für beide Arten der Leistungserbringung (Dienstleistungsvertrag/Personalanstellung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Manager muss mindestens über die folgenden Kompetenzen und Fähigkeiten verfügen, die unbedingt

nachzuweisen sind:

a) Fachhochschul-/Bachelor- oder gleichwertiger Abschluss (zum Beispiel Angestelltenlehrgang II) und dementsprechende Tätigkeit
ODER

b) es müssen mindestens zwei der drei weiteren Kriterien erfüllt sein:

1. Berufserfahrung, in der tätigkeitsbezogene Fachkompetenz in Verbindung mit einschlägigen Qualifikationen erworben wurde, die mit entsprechend fachlich anspruchsvolleren oder eigenverantwortlich wahrgenommenen

Aufgaben verbunden ist,

2. Tätigkeit ist maßgeblich von wissenschaftlichen, Lehr-, Schulungs- oder Ausbildungsaufgaben geprägt,

3. Leitungsverantwortung für kleine, untergeordnete Einheiten.

Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen und im Konzeptpapier zu benennen.

Werden die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllt, führt dies zum Angebotsausschluss.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Als Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt ausschließlich Deutsch in Wort und Schrift. Weitere Beschaffungsmerkmale werden mit der Versendung der Verdingungsunterlagen an die ausgewählten Bieter ausgereicht. Für Bewerbungsgemeinschaften in Form einer Arbeitsgemeinschaft gilt die Bedingung der gesamtschuldnerischen Haftung für alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft mit verbindlicher Angabedes bevollmächtigten kaufmännischen Vertreters und Stellvertreters gegenüber dem Auftraggeber.

DurchArbeitsgemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern der ARGE rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/10/2023 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/10/2023 Local time: 10:30

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabepattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Die vom Bewerber/ Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens - auf Anforderung - mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern

nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141536

Fax: +49 3455141115

Internet address: <http://www.lvwa.sachsen-anhalt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsauftrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Pkt. 4 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebotsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB, genannten Verstöße zu beachten.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2023